

Frau Bürgermeisterin
Dr. Bettina Warnecke
Rathaus

42760 Haan

per mail 26.11.2019

HFA am 3.12. 2019/Fragen zur vorläufigen Schließung der Sporthalle Adlerstraße

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die FDP-Fraktion bittet im Zusammenhang mit der im BKSA bekannt gewordenen vorläufigen Schließung der Sporthalle Adlerstraße wegen aufgetretener Schäden bzw. Verschmutzungen um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Um welche Schäden handelt es sich genau?
2. Was sind die Ursachen bzw. wer sind die Verursacher?
3. Wie lange ist mit der Schließung der Sporthalle zu rechnen?
4. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die Halle wieder nutzbar zu machen, und welche Kosten sind zu erwarten ?
5. Welche Folgen hat die Schließung für den Sport- und den Schulsport im allgemeinen und für das Gymnasium im besonderen?
6. Was kann getan werden um ähnliches für die Zukunft zu vermeiden?

Für die FDP-Fraktion

Gez. Michael Ruppert

Die Bürgermeisterin
Amt 40
Haan, den 28.11.2019

HFA 03.12.2019

Anfrage der FDP-Fraktion zur Schließung der Sporthalle Adlerstraße

1. Um welche Schäden handelt es sich genau?

Die in Verantwortung der Vereine (DJK Unitas und HTV) liegende Haftmittelentfernung wurde an dem Wochenende 16.11./17.11.2019 nicht durchgeführt, so dass die gesamte Halle inkl. Gängen, Umkleidebereiche, Sanitärbereiche und Tribünen durch Haftmittelspuren stark verunreinigt war. Hinzu kamen Schäden am Boden, vermutlich durch eingedrungenes Reinigungswasser. Zur Klärung der Schäden wurde verwaltungsseitig ein unabhängiger Gutachter bestellt.

2. Was sind die Ursachen bzw. wer sind die Verursacher?

Die Haftmittelreinigung erfolgt seit März dieses Jahres (noch als Testphase) in Verantwortung der Vereine d.h., diese haben ein Reinigungsunternehmen beauftragt, welches die fachgerechte Reinigung nach einer durch das Gebäudemanagement vorgenommenen fachlichen Anweisung reinigen muss. Die Reinigungsfirma hat den Vereinen am 13.11.2019 mitgeteilt, dass sie zum 15.11.2019 die Reinigung einstellen werde. Hierüber wurde die Verwaltung **nicht** in Kenntnis gesetzt. Durch die fehlende Haftmittelentfernung am Wochenende 16.11./17.11.2019 kam es daraufhin zu der erheblichen Verschmutzung der Halle, so dass diese gesperrt werden musste. Ergänzend dazu ist es zu den oben bereits erwähnten Beschädigungen des Bodens gekommen. Auch hierzu soll das in Auftrag gegebene Gutachten Klarheit bringen.

3. Wie lange ist mit der Schließung der Halle zu rechnen?

Die Halle wurde vom 18.11. – 29.11.2019 gesperrt.

4. Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die Halle wieder nutzbar zu machen und welche Kosten sind zu erwarten?

In der Halle wurde eine umfangreiche Sonderreinigung mit Haftmittelbeseitigung durchgeführt. Der Boden wurde zunächst verkehrssicher abgeklebt, da eine Fachfirma für Bodenbeläge auf die Schnelle leider nicht beauftragt werden konnte. Dies wird zu einem späteren Zeitpunkt

so terminiert, dass der Schulsport kaum oder nur marginal beeinträchtigt ist. Die Kosten für die Reinigung liegen noch nicht vor. Diese werden den Vereinen in Rechnung gestellt. Hinzu kommen die Kosten für den Gutachter, Materialkosten für die vorübergehende Instandsetzung und später noch die Rechnung über die endgültige Reparatur. Sobald alle Kosten beziffert werden können, wird hierüber informiert.

5. Welche Folgen hat die Schließung für den Sport- und Schulsport im Allgemeinen und für das Gymnasium im Besonderen?

Im Gymnasium konnte Sportunterricht zwei Wochen lang nur in Form von Theorie unterrichtet werden, was in der aktuellen Situation schon allein räumlich eine mehr als große Herausforderung war. Eine Stellungnahme der Schulleitung ist beigefügt. Der gesamte Vereinssport, auch nicht den Handballsport betreffend z.B. Leichtathletik, konnte in dieser Zeit nicht stattfinden.

6. Was kann getan werden um ähnliches in der Zukunft zu vermeiden?

Für die Ratssitzung am 10.12.2019 wird die Verwaltung, auch unter Einbeziehung der Erkenntnisse aus dem Gutachten, eine Beratungsvorlage zur weiteren Entscheidung vorbereiten.

Im Auftrag

Schmidt

Schmidt

Anlage zur Anfrage
der FDP-Fraktion



Städt. Gymnasium Haan | Adlerstraße 3 | D-42781 Haan

Amt für Schule und Sport der Stadt Haan
z.Hd. Frau Schmidt

Kaiserstraße 82-84
42781 Haan



Haan, den 29. November 2019

Einschränkungen in der ordnungsgemäßen Durchführung von Sportunterricht in der Sporthalle Adlerstraße für das Städtische Gymnasium Haan

Sehr geehrter Frau Schmidt,

im Laufe dieses Jahres wurden des Öfteren Verunreinigungen der Sporthalle in der Adlerstraße in Form von Haftmittelrückständen festgestellt. Dies führte dazu dass der Schulsport lediglich eingeschränkt erteilt werden konnte oder gänzlich zur Sperrung der Sporthalle für den Schulsport führte.

- Für den Sportunterricht am Städtischen Gymnasium entstehen dadurch folgende Konsequenzen:
- Einschränkung bzw. Verhinderung der Durchführung von lehrplankonformem Sportunterricht. Die Sperrung im Zeitraum vom 30.04.-19.05.2019 hatte zur Folge, dass sämtlicher Sportunterricht im Umfang von 159 Stunden Schulsport auf den Sportplatz ausgelagert werden musste, ungeachtet der jeweiligen Wetterlage. Die derzeitige Sperrung vom 18. – 29. 11.2019 führt dazu, dass 152 Stunden Schulsport in Form von Ersatzunterricht aufgefangen werden.
- Unterbrechung des sportpraktischen Ausbildungsunterrichts eines Studienreferendars.
- Verstärkung der Raumnotsituation dadurch dass die derzeitigen Sportstunden in Klassenräume verlegt werden müssen. Insbesondere während der Klausurphasen der gymnasialen Oberstufe.
- Ausfall der Sport-Arbeitsgemeinschaften des schulischen AG-Programms.
- Eingeschränkte Vorbereitungsmöglichkeiten für den Tag der offenen Schule am 30.11.2019.

Städt. Gymnasium Haan | Adlerstraße 3 | D-42781 Haan

Telefon +49 2129 3745-0 | Fax +49 2129 3745-27

E-Mail schulbuero@gymhaan.de

Internet www.gymhaan.de

Mit freundlichen Grüßen

Kristina Otten-Korthaus

Kristina Otten-Korthaus
Stellvertr. Schulleiterin